

## Freigabe von Service-RZ-Dateien in der VR-NetWorld Software

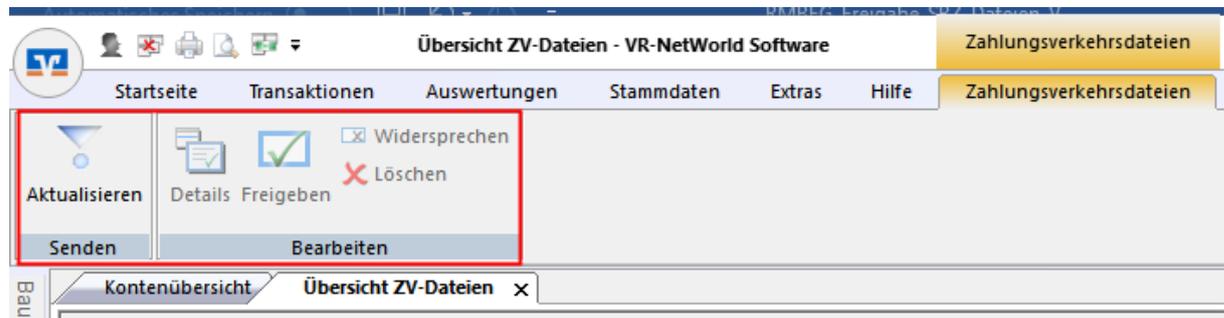
Sie können die von Service-Rechenzentren übertragenen Zahlungsverkehrsdateien selbst freigeben. Sie ersparen sich dadurch die Übermittlung eines unterschriebenen Begleitzettels an Ihre Bank und die Zahlungen gehen sofort in die Verarbeitung.

Um die ggf. neu hinterlegte Berechtigung für die Freigabe von SRZ-Dateien in der VR-NetWorld Software zu nutzen, führen Sie bitte zuerst eine Synchronisierung der Bankverbindung durch.  
STAMMDATEN – BANKVERBINDUNGEN – BANKVERBINDUNG MARKIEREN – SYNCHRONISIEREN

1. Klicken Sie hierzu in der VR-NetWorld Software auf "Startseite" und dann auf "ZV-Dateien Freigabe"



2. In der Übersicht finden Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Sollten noch keine ZV- bzw. SRZ-Dateien ersichtlich sein, wählen Sie bitte „Aktualisieren“.



3. Danach können Sie die ZV-Datei wählen und mittels „Freigeben“ zur Verbuchung freigeben.
4. Die SRZ-Datei wird anschließend in den Ausgangskorb übertragen. Dort können Sie wie gewohnt den Auftrag z.B. durch die Eingabe der von Ihnen erzeugten TAN versenden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Rufnummer 09174 975-300.

Ihre

Raiffeisen – meine Bank eG